

Wahlfächer zum 2. Studienabschnitt

Chirurgie

Inst./Abt./Klinik	Titel des Wahlfachs	Seite	Update
Allgemein-, Viszeral-, Thorax-, Transplantations- und Kinderchirurgie	Transplantationsmedizin (Angebot nur im WS)	1	01.10.21
	„thoraxchirurgisch-intensivmedizinische Visite“	2-3	01.10.21
Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	Handchirurgie	4	12.05.21
	Kindertraumatologie und Kinderorthopädie	5	20.03.19
	Experimentelle Unfallchirurgie	6-7	01.10.21
	Interdisziplinäres Intensivseminar Alterstraumatologie	8	01.10.18
Herz-, Kinderherz- und Gefäßchirurgie	Herz- und Gefäßchirurgie	9	12.03.21
	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Mitralklappe	10	19.10.20
	Experimentelle und klinische Kinderkardiologie	11	20.09.19
Neurochirurgie	Seminar Neurochirurgie	12	01.10.21

Allgemeinchirurgie

Wahlfach: Transplantationsmedizin

Frau Prof. Dr. V. Grau, PD Dr. M. Hirschburger, Dr. A Hecker

Das Seminar findet nur im Wintersemester statt.

Zeit: Mittwochs 17:15 – 18:00 Uhr

Ort: Raum 304 - im MLZ - Klinik-Str. 29

Teilnehmerzahl: 15

Anmeldung: Frau Prof. Grau Veronika.Grau@chiru.med.uni-giessen.de

Ansprechpartner: Klinik für Allgemein und Thoraxchirurgie, Prof. Dr. Veronika Grau, Tel.:
0641 / 985- 44791

Wahlfach „thoraxchirurgisch-intensivmedizinische Visite“

Name des Wahlfachs

- Die thoraxchirurgisch-intensivmedizinische Visite

verantwortliche/r Dozentin/Dozent

- **Priv.-Doz. Dr. med. Christoph B. Wiedenroth (Thoraxchirurgie)**
- Dr. med. Dirk Bandorski (Intensivmedizin)
- Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Guth (Thoraxchirurgie)
- Priv. Doz. Dr. med. D. Prüfer (Thoraxchirurgie)
- Dr. med. A. Rieth (Kardiologie)

Inhalt & Lernziele

- CTEPH: - Pathophysiologie
 - Diagnostik
 - therapeutische Konzepte
 - pulmonale Endarteriektomie (PEA)
 - gezielte medikamentöse Therapie
 - pulmonale Ballonangioplastie (BPA)
 - peri- und postoperatives Management
- Lungenkarzinom:
 - Diagnostik
 - stadiengerechte Therapie
 - wichtige Komorbiditäten: COPD / Lungenemphysem
 - peri- und postoperatives Management
 - Komplikationsmanagement inklusive Tracheotomie
- Lungentransplantation:
 - Indikation
 - peri- und postoperatives Management
 - ECMO-Therapie
- je nach aktuellem Patientengut oder besonderer Interessen der Teilnehmer (z. B. Pneumothorax, minimal-invasive Thoraxchirurgie etc.) ist für den letzten Kurstag das Thema wählbar

zeitlicher Umfang

- 4 Samstage pro Semester (Terminabsprache erfolgt mit allen Teilnehmern und dem jeweiligen Dozenten), Uhrzeit 10:00 Uhr – 15:00 Uhr (6 * 45 Minuten inklusive 30 Minuten Pause)

Veranstaltungsort

- Konferenzraum Thoraxchirurgie – Ludwigstraße 35, 61231 Bad Nauheim

Zeitpunkt

- Beginn Sommersemester 2016

maximale Teilnehmerzahl

- 6 – 8 Personen

Leistungsnachweis

- Einzelreferate am vierten Termin mit Benotung

Ansprechpartner für Interessenten

- Interessenten melden sich bitte per E-Mail bei Herrn Priv.-Doz. Dr. med. Christoph B. Wiedenroth: **c. wiedenroth@kerckhoff-klinik.de**

Anmerkung

- Dieses Wahlfach wird gemeinsam von den Abteilungen Thoraxchirurgie und Intensivmedizin angeboten. Die Themenblöcke bieten einen breiten Einblick in das teilweise recht spezielle Patientengut. Damit eignet sich der Kurs auch sehr gut zur Vorbereitung einer Famulatur in unserem Haus.
- Jede/r Teilnehmer/in hat die Möglichkeit, an thoraxchirurgischen Operationen teilzunehmen. Zudem kann eine Visite auf der Intensivstation (je nach aktuellem Patientengut) erfolgen.

Die Kerckhoff-Klinik ist durch ihre Lage in unmittelbarer Bahnhofsnähe sehr gut erreichbar (16 Minuten Fahrzeit Gießen – Bad Nauheim).

Wahlfach: Handchirurgie

Zielgruppe: 1.-6. Klinisches Semester

Struktur:

Das Wahlfach setzt sich aus einem Seminarteil (Vorlesung) und einem praktischen Teil zusammen. Jeder Student erhält einen Testatschein, in dem die einzelnen Bestandteile, die für den Schein im Wahlfach „Handchirurgie“ vorgesehen sind, testiert werden. Zu den angegebenen Zeiten (s. Terminplan) finden die Seminare und Praktika statt.

Seminarteil (Vorlesung):

Das Seminar im Wahlfach „Handchirurgie“ wird jeweils freitags morgens von 09.00 c.t. bis 10.00 Uhr im Medizinischen Lehrzentrum (Klinikstr. 29), 2. OG, Raum-Nr. 202 abgehalten. Die Teilnahme an jedem einzelnen Seminar (Vorlesungsteil) wird jeweils auf dem Testatschein vom Seminarleiter nach dessen Vorlage bescheinigt. So beschäftigt sich ein Seminar beispielsweise mit der klinischen Untersuchung der Hand, ein Teil mit Verletzungen der Sehnen, ein weiteres mit Frakturen und Fehlstellungen der Handwurzel, mit Amputationsverletzungen usw.. Der Teilnehmer soll dadurch einen Überblick über Verletzungen und Erkrankungen der Hand erhalten und in der Lage sein, eine Hand zu untersuchen und Erkrankungen / Verletzungen zu diagnostizieren. Durch zahlreiche klinische Bilder sowie Videos soll stets der Bezug zum klinischen Alltag bestehen bleiben.

Praktischer Teil:

Jeder Student nimmt einmalig für 3 Stunden (gerne auch länger) an der handchirurgischen Sprechstunde (mittwochs ganztägig 08.00-15.00 Uhr), nach vorheriger Absprache teil. In dieser Sprechstunde werden eine Vielzahl an Patienten gesehen so daß der Student die Möglichkeit hat eine Vielzahl unterschiedlicher handchirurgischer Krankheitsbilder kennenzulernen. Die Teilnahme erfolgt in Form eines Tutorentrainings, so dass maximal 2 Studenten in der handchirurgischen Sprechstunde zusammen mit dem die Sprechstunde abhaltenden Handchirurgen der Klinik tätig sein werden. Die Studenten haben hierbei die Möglichkeit handchirurgische Krankheitsbilder und Verletzungen kennen zu lernen sowie gelerntes umzusetzen. Des Weiteren kann jeder Student eine zweistündige Hospitation (gerne auch länger) im Gipszimmer, ebenfalls nach vorhergehender Absprache absolvieren. Die Teilnahme an handchirurgischen Operationen ist nach Absprache möglich. Dem Team der Handchirurgie ist es besonders wichtig die Studenten in einer kollegialen, freundlichen und ungezwungenen Atmosphäre für die Handchirurgie zu begeistern.

Prüfungen / Leistungsnachweis:

Am Ende des Semesters wird eine „schriftliche Abschlussprüfung“ im Seminarteil stattfinden (s. Terminplan).

Achtung: Solange in der aktuellen Situation keine Präsenzveranstaltungen möglich sind, findet das Wahlfach als Webinar über WebEx statt. Die Zugangsdaten werden jeweils auf kmed veröffentlicht. Die Hospitationen in der Sprechstunde und im Gipszimmer entfallen dadurch, können jedoch gerne in einem der kommenden Semester freiwillig nachgeholt werden!

Ansprechpartner:

Dr. Christoph Schäfer, Sektionsleiter Handchirurgie

Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Sekretariat: Frau Hofacker Tel.: 0641 / 985- 44613

Anmeldung / Rückfragen zum Wahlfach unter: Handchirurgie@uniklinikum-giessen.de

Unfallchirurgie

Wahlfach: Kindertraumatologie und Kinderorthopädie

Zielgruppe: 1.-6. Klinisches Semester

Ort: Medizinisches Lehrzentrum Klinikstr. 29, 3. OG, Raum 304

Zeitpunkt: Vorbesprechung Donnerstag 25.04.2019, 16.15 Uhr

Das Wahlfach findet Donnerstags von 16.15 -18.00 Uhr statt (8 Termine)

Dozenten: Schäfer (Unfallchirurgie, GI), Tilp (Unfallchirurgie, GI), Oltenau (Unfallchirurgie, GI), Schock (Unfallchirurgie GI), Schleicher (Orthopädie&Unfallchirurgie Ev. KH), Fölsch (Orthopädie GI), Streckbein (MKG, GI)

Lernziele: Einarbeiten in die Wachstumsphänomene des Bewegungsapparates ohne und nach Frakturen. Erarbeiten der häufigsten und wesentlichen Frakturen im Wachstumsalter, ihrer Behandlungs- und Komplikationsmöglichkeiten. Erstellen von posttraumatischen Wachstumsprognosen. Kennenlernen der wichtigsten kinderorthopädischen Krankheitsbilder, ihrer Spontanverläufe und ihrer Therapiemöglichkeiten.

Weitere Bestandteile des Wahlfachs:

Gipskurs (nach Vereinbarung)

Sonokurs Kind (kindertraumatologische und kinderorthopädische Sonographie)

Hospitation kindertraumatologische Sprechstunde nach Vereinbarung

Themen:

Einführung, Knochenwachstum vor und nach Frakturen

Kinderorthopädie, Hüftgelenkserkrankungen

Kinderorthopädie, Tumoren

Kinderorthopädie, Fuß

Thorax und Abdominalverletzungen

Gesichtsverletzungen im Kindesalter

Verletzungen der Schulter und des Oberarms

Verletzungen des Ellbogens

Verletzungen des Unterarms und der Hand

Verletzungen der Hüfte, des Oberschenkels und des Knies

Verletzungen von Unterschenkel, Sprunggelenk und Fuß

Wirbelsäulen- und Beckenverletzungen

schriftliche Prüfung (multiple choice)

Verbindliche Anmeldung per email (s.u.)

Verantwortlicher/Ansprechpartner/Anmeldung:

Dr. C. Schäfer, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, Klinikstraße 33, 35392 Gießen

Christoph.Schaefer@chiru.med.uni-giessen.de

Unfallchirurgie

Wahlfach: Experimentelle Unfallchirurgie

Zielgruppe: 1.-6. Klinisches Semester und Studenten/innen, die eine medizinische Doktorarbeit in der Experimentellen Unfallchirurgie anstreben.

Inhalt & Lernziele:

- Einführung in die Ziele der unfallchirurgischen Forschung
- E-Demonstration von enzym- u. immunhistochemischen Inkubationen
- E-Demonstration der Herstellung von Knochenschliffen und Schnitten
- E-Demonstration von Raster- und Transmissionselektronenmikroskopischen Präparate zur Untersuchung des Knochenstoffwechsels bzw. der Biokompatibilität von Knochenersatzmaterialien
- E-Vorführung des Anlegens/Pflegens von Zellkulturen des Knochenstoffwechsels (mesenchymale Stammzellen, Osteoblasten, Osteoklasten etc.)
- E-Demonstration der Durchführung funktioneller Assays zur Beurteilung der Verträglichkeit von Knochenersatzmaterialien
- E-Demonstration molekularbiologischer Untersuchung einer Knochenprobe
- E-Vorführung von biomechanischen Untersuchungen des Knochens
- E-Präsentation Bioprinting
- E-Einführung in die experimentelle Handchirurgie

Ort: Das Wahlfach wird dieses Semester nicht als Präsenz-Veranstaltung sondern online (Webex, kmed) durchgeführt. Die Einladung dazu erfolgt nach Anmeldung

Leistungsnachweis: Online-Präsenz, online-Testat

Ansprechpartner: Prof. Dr. Katrin S. Lips (Tel: 0641/99-30580)

Anmeldung: Katrin.S.Lips@chiru.med.uni-giessen.de (Teilnahme nur nach verbindlicher Anmeldung bis zum 26.11.2021). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

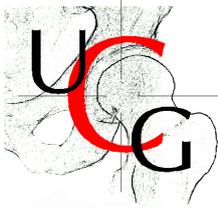
Zeitplan:

Datum	Uhrzeit	Thema
06.12.2021	8:15-12:00	Einführung, Schliffherstellung, Paraffinschnitte, Immunhistochemie,
07.12.2021	8:15-12:00	Elektronenmikroskopie, Standardfärbungen, Enzymhistochemie, Lichtmikroskopische Auswertung
08.12.2021	8:15-12:00	Zellkultur, Funktionelle Assays, Molekularbiologie,
09.12.2021	8:00-11:15	Experimentelle Handchirurgie, Biomechanik, Bioprinting
10.12.2021	8:00-12:00	Online-Einzeltestate à 15 min/Person, Abschlussbesprechung mit Präsenzlaborführung

Wahlfach: Experimentelle Unfallchirurgie

Name: _____ Matrikelnummer: _____

Fachsemester: _____ Unterschrift: _____

Datum	Zeit	Titel	Teilnahme
19.04.2021	8:15-9:45	Einführung: Unfallchirurgische Forschung	
19.04.2021	9:45-10:00	Pause	
19.04.2021	10:00-11:00	Knochenschliffe, Paraffinschnitten	
19.04.2021	11:00-11:15	Pause	
19.04.2021	11:15-12:00	Immunhistochemie	
20.04.2021	8:15-09:45	Probenvorbereitung, Transmissionselektronenmikroskopie, Rasterelektronenmikroskopie	
20.04.2021	09:45-10:00	Pause	
20.04.2021	10:00-10:30	Standardfärbung von Schliffen + Schnitten	
20.04.2021	10:30-10:45	Pause	
20.04.2021	10:45-11:15	Enzymhistochemie	
20.04.2021	11:15-11:30	Pause	
20.04.2021	11:30-12:00	Lichtmikroskopische Auswertung	
21.04.2021	8:15-9:45	Zellkultur	
21.04.2021	9:45-10:00	Pause	
21.04.2021	10:00-10:45	Funktionelle Assays, ELISA	
21.04.2021	10:45-11:00	Pause	
21.04.2021	11:00-12:00	Molekularbiologie	
22.04.2021	8:00-9:30	Experimentelle Handchirurgie	
22.04.2021	9:30-9:45	Pause	
22.04.2021	9:45-11:15	Biomechanik, Bioprinting	
23.04.2021	8:15-13:30	Einzeltestate à 15 Minuten pro Person	
23.04.2021	13:30-14:00	Abschlussbesprechung	
		 <p>Datum: _____</p> <p>(Prof. Dr. KS Lips, Kursleitung)</p>	

Interdisziplinäres Intensivseminar Alterstraumatologie

FINDET IM WS 18/19 NICHT STATT

Zielgruppe: 1.-6. Klinisches Semester

Ort: Asklepios Klinik Lich, Goethestraße 4, 35423 Lich

Zeitpunkt: jeweils 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Lernziele:

- Kennenlernen der Epidemiologie und besonderer Verletzungsrisiken im höheren Lebensalter
- Einstieg in besondere unfallchirurgische Versorgungsstrategien bei älteren und alten Patienten
- Erlangen diagnostischer und differentialtherapeutischer Kenntnisse im Rahmen umfangreicher Falldemonstrationen
- Entwickeln eines Verständnisses für die besonderen Folgen alterstraumatologischer Verletzungen (Verlust der Selbständigkeit, Pflegebedürftigkeit etc.)

Vorläufiger Ablaufplan:

Samstag,		Ref.	Fach
09.00 – 09.15 Uhr	Einleitung		
09.15 – 10.00 Uhr	Wandlung der Verletzungsmuster im Verlauf des Lebens	Kraus R	UCh
10.15 – 11.00 Uhr	Osteoporose – Ätiologie, Diagnostik, Therapie	Hohmann	Inn
11.15 – 12.00 Uhr	Sturzursachen und ihre Diagnostik	Hohmann	Inn
12.00 – 13.00 Uhr	Frakturen der Wirbelsäule, Falldemonstrationen	Kraus R	UCh
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause		
14.15 – 15.00 Uhr	Die Rolle der sozialen Dienste	Kraus M	Soz
15.15 – 16.00 Uhr	Geriatric / Mangelernährung	Eschbach	MR
16.15 – 17.00 Uhr	Proximale Humerus- und distale Radiusfraktur, Falldemonstrationen	Kraus R	UCh
Sonntag,			
09.15 – 11.00 Uhr	Hüftgelenknahe Frakturen: Osteosynthese vs. Gelenkersatz, Falldemonstrationen	Lieser	UCh
11.00 – 12.00 Uhr	Anästhesie im Alter	Seel	An
12.00 – 12.45 Uhr	Mittagspause		
13.00 – 14.00 Uhr	Physiotherapie im Alter mit praktischen Übungen	Amler	KG
14.00 – 16.00 Uhr	Operationsübungen	Kraus R, Lieser	UCh
16.15 – 17.00 Uhr	Schriftliche Prüfung und Evaluation	Kraus R	

Verantwortlicher/Ansprechpartner:

PD Dr. med. Ralf Kraus, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie, Wirbelsäulen- und Kindertraumatologie, Asklepios Klinik Lich GmbH, Goethestraße 4, 35423 Lich

Tel.: 06404 81 292, Fax: 06404 81 290, email: r.kraus@asklepios.com

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

Verbindliche Anmeldung bitte bis _____ via Tel., Fax oder email.

Wahlfach: Herz- und Gefäßchirurgie

Dozenten:

Prof. Dr. A. Böning, PD Dr. Johannes Kalder, PD Dr. Bernd Niemann, Dr. P. Roth, PD Dr. P. Keschenau, Dr. C. Orhan, D. Palacios, Dr. H. Uhlich, Dr. M. Haj, Dr. B. Weiß

Inhalt:

Im Rahmen des klinischen Wahlfachs Herz- und Gefäßchirurgie sollen die Studierenden die wichtigsten Krankheitsbilder und Akutsituationen in der Herz- und Gefäßchirurgie sowie in der herz- und gefäßchirurgischen Intensivmedizin erarbeiten. Dies wird Corona bedingt, je nach Teilnehmerzahl entweder Online oder in 4 Präsenzveranstaltungen erfolgen. Weiterhin wird jede/r Studierende im Rahmen eines klinischen Mentoring Programms einem herz- oder gefäßchirurgischen Oberarzt zugeteilt. Dann sollen die Studierenden in einer 1:1 Betreuung den Wochenablauf eines Oberarztes kennenlernen und ihn in seinem klinischen Alltag begleiten. (Visite, OP, Administrative Aufgaben). Gerne kann das klinische Mentoring Programm auch über das Wahlfach hinaus aufrecht erhalten werden.

Aufgaben für die Teilnehmer:

gemeinsames Erarbeiten der wichtigsten Krankheitsbilder und Notfälle, Teilnahme am klinischen Mentoring Programm

Zeitaufwand:

Die Seminare werden je nach Corona bedingter Lehre als Präsenz- oder Online-Seminaren abgehalten. Das Mentoring-Programm umfasst eine Woche Begleiten des Oberarztes (auch in Semesterferien möglich). Diese Mentoring-Woche kann individuell so gestaltet werden, dass sie mit anderen Pflichtpräsenzveranstaltungen nicht kollidiert. Die Hospitationen und Visiten im OP und auf Intensivstation sind Coronakonform möglich.

Teilnehmer:

Maximal 10 Teilnehmer/innen. Anmeldung per Email bis zum 18.04.2021 bei Dr. Benjamin Weiß (benjamin.weiss@chiru.med.uni-giessen.de)

Vorbereitung:

Wird den Teilnehmern per Email bekannt gegeben.

Wahlfach: Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Mitralklappe

Ziel:

Den Teilnehmer/innen soll ein Überblick über die aktuelle Diagnostik sowie über die interventionellen- und chirurgischen Therapiemöglichkeiten der Mitralklappenerkrankungen gegeben werden.

Inhalt:

Hospitationen im OP (Mitralklappen- und Aortenklappenoperation sowie Mitra-Clip Prozedur) Postoperative Betreuung (Visite auf Intensivstation). Diagnostik der Klappenvitien (Röntgen/ CT /MRT/ Herzkatheterlabor). Auskultation von Klappenvitien / Patientenaufklärung. Vorträge zur interventionellen und chirurgischen Therapie der Mitralklappenerkrankungen. Wet-Lab und Hands-on Training: Minimal invasive Mitralklappenrekonstruktion am Simulator sowie Aortenklappenersatz und Erläuterung der chirurgischen Anatomie jeweils an Schweineherzen.

Zeitraum: 3 Tage (ganztags) von 08-18 Uhr (Termin nach Absprache)
Max. 6 Teilnehmer/innen

Veranstaltungsort: Campus Kerckhoff der Justus-Liebig-Universität Gießen
Treffpunkt: Besprechungsraum Herzchirurgie der Kerckhoff-Klinik
Benekestraße 2-8, 61231 Bad Nauheim

Ansprechpartner:

Dr.med. Ayse Cetinkaya (a.cetinkaya@kerckhoff-klinik.de)

Referenten:

*(Abteilung Herzchirurgie) Prof. Dr. med. Yeong-Hoon Choi; Dr. med. Ayse Cetinkaya;
Prof. Dr. med. Oliver Liakopoulos; PD. Dr. med. Manfred Richter; PD. Dr. med.
Mohamed Zeriuoh; Prof. Dr. med. Markus Schönburg; Prof. Dr. Mirko Doss; Dr. med.
Tibor Ziegelhöfer; Dr. med. Heiko Burger
(Abteilung Kardiologie) PD. Dr. med. Ulrich Fischer Rasokat; Dr. med. Moritz Haas
(Abteilung Radiologie) Prof. Dr. med. Georg Bachmann
(Abteilung Anästhesie) Dr. med. Thomas Risch*

Anmeldungen per Email bitte an Frau Dr. med. Cetinkaya

Erfolgskontrolle:

Klappenimplantation am Modell. Testat am Schweineherzen (chirurgische Anatomie), Abschlussgespräch / Feedback

Wahlfach: Experimentelle und klinische Kinderkardiologie

Zielgruppe: Studierende der Humanmedizin ab dem 3. klinischen Semester

Inhalt:

- Embryonale und fetale Herzentwicklung und kardiales Wachstum
- Methoden in der kardiologischen Grundlagenforschung mit Besuch des Labors
- Pathologie der Herzentwicklung und myokardiale Regeneration im Tiermodell
- „Fetal Programming“: Pränataler Ursprung von Herzerkrankungen im Alter
- Kardiomyopathien im Kindesalter
- Regeneration und Stammzellen in der Kinderkardiologie
- Kardiovaskuläre Implantate – Entwicklung und Histokompatibilität
 - o Teil 1: Shuntvitien
 - o Teil 2: Gefäßstenosen und Herzklappenerkrankungen

Der erste Teil des Seminars vermittelt Einblicke in die Entwicklung des embryonalen und fetalen Herzens sowie das prä- und postnatale kardiale Wachstum. Es werden verschiedene Szenarien einer gestörten Herzentwicklung und der daraus resultierenden pathologischen Veränderungen präsentiert, inkl. experimenteller Herangehensweisen in der kardiologischen Grundlagenforschung und Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens. Der zweite Teil beschäftigt sich mit klinischen Aspekten in der Kinderkardiologie. Hierbei werden verschiedene frühkindliche Herzerkrankungen und angeborene Herzfehler anhand von klinischen Befunden und Bildgebung erörtert und therapeutische Strategien vorgestellt.

Ziele:

Die Studierenden sollen die Prinzipien der embryonalen Herzentwicklung und des pränatalen kardialen Wachstums erläutern und auf die Pathogenese von Herzerkrankungen übertragen können. Darüber hinaus sollen sie das klinische Bild sowie die Diagnostik und Therapie häufiger frühkindlicher Herzerkrankungen und angeborener Herzfehler darstellen können.

Ort: Konferenzraum der Kinderkardiologie, Kinderklinik, Ebene 4, Raum 4.410

Zeit/Termine: 16 Semesterstunden (8 Doppelstunden) plus Abschluss-Prüfung, Donnerstags 16:30 – 18:00 Uhr; Termine werden bei der Vorbesprechung bekannt gegeben

Prüfung/Leistungsnachweis: Vorbereitung/Beteiligung und Abschluss-Kolloquium

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Dozenten: Prof. Dr. Christian Jux, PD Dr. Stefan Rupp, Dr. Jörg Drenckhahn

Ansprechpartner: Dr. Jörg Drenckhahn, Tel.: 0641/985-46012
E-Mail: Joerg.Drenckhahn@paediat.med.uni-giessen.de

Anmeldung: im Sekretariat der Kinderkardiologie bei Frau Diana Hirsch (Tel.: 0641/985-43461, E-Mail: Diana.Hirsch@paediat.med.uni-giessen.de)

Eine **Vorbesprechung** findet in der ersten Woche nach Vorlesungsbeginn statt (Ort und Termin bitte rechtzeitig erfragen).

Neurochirurgie

Wahlfach: Seminar Neurochirurgie

Inhalt: Seminar mit 3 Semesterwochenstunden. Die wesentlichen neurochirurgischen Themen werden in etwa 14 Kapiteln ausführlich abgehandelt. Eingegliedert werden zusätzlich Patientendemonstrationen und OP-Besuche.
Empfohlen dazu als Lektüre z.B.: Schirmer: Neurochirurgie. Urban und Schwarzenberg

Prüfung / Leistungsnachweis:

Anhand von Laufzetteln werden Anwesenheit, Wissen und Können der Teilnehmer beurteilt; eine mündliche Prüfung bildet den Abschluss.

Ansprechpartner:

Klinik für Neurochirurgie
Chef-Sekretariat: Frau Beutnagel
Tel.: 0641 / 985- 57160
0641/ 985- 45520 Frau Biehl

Wahlfach Neurochirurgie WS 2021/2022

Jeweils montags, 10.00.-13.00 Uhr (3h) Treffpunkt Neubau Ebene +1, Infopunkt J

Datum	Thema	HSL
18.10.2021	Einführung	Prof. Uhl
25.10.2021	Chirurgie der peripheren Nerven	Dr. Graf
01.11.2021	Hirntod und Diagnostik	Dr. Bender
08.11.2021	Diagnostik in der Neurochirurgie	Dr. Jablawi
15.11.2021	Neurochirurgische Schmerz - und Spastikbehandlung	PD.Dr. Kolodziej
22.11.2021	Spinale Neurochirurgie (online, Termine werden im K-med bekannt gegeben)	Prof. Schöller
29.11.2021	Moderne neurochirurgische OP-Verfahren	PD.Dr. Stein
06.12.2021	Neurochirurgische Intensivbehandlung	Dr. Bender
13.12.2021	Tumore des ZNS	PD.Dr. Stein
10.01.2022	Traumatologie des ZNS (online, Termine werden im K-med bekannt gegeben)	Prof. Schöller
17.01.2022	Vaskuläre Neurochirurgie	Prof. Uhl
24.01.2022	Pädiatrische Neurochirurgie	PD.Dr.Kolodziej
31.01.2022	Mündliche Abschlussprüfung	Prof.Uhl